

75 Jahre Grundgesetz

Ökumenisch abgestimmte liturgische Bausteine, Ideen und Module

(1) Liturgische Bausteine

Christusrufe

Herr Jesus, du bist unser Friede: Kyrie eleison.
Du führst zusammen, was getrennt ist: Kyrie eleison.
Du begleitest uns auf unseren Wegen: Christe eleison.
Du sendest den Geist der Einheit: Christe eleison.
Du zeigst Wege zur Versöhnung: Kyrie eleison.
Du willst für alle Menschen das Leben in Fülle: Kyrie eleison.

Tagesgebet/Eröffnungsgebet

Guter Gott,
du lenkst den Lauf der Welt
und blickst voller Güte auf jeden einzelnen Menschen.
Wir bitten dich heute für unser Land:
Gib den Frauen und Männern,
die im öffentlichen Leben Verantwortung tragen,
Weisheit und Tatkraft.
Stärke all jene,
die sich für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft einsetzen,
damit alle in Freiheit und Sicherheit, Gerechtigkeit und Frieden leben können.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Gott, du Freund der Ordnung, die das Leben schützt,
in deiner Hand hältst du die Herzen von uns Menschen,
in deiner Hand hältst du das Recht.
Du gibst uns Verantwortung –
für uns, für unsere Mitmenschen, für unser Gemeinwesen.
Lass uns ihr gerecht werden.
Das bitten wir durch Jesus Christus,
der sein Leben für unser Leben eingesetzt hat.

Guter Gott,
jeden einzelnen Menschen hast du zu deinem Bilde geschaffen,
jeden einzelnen Menschen hast du mit Würde ausgestattet.
Lass uns im Gegenüber dein Angesicht sehen.
Und lass uns eintreten für eine Gesellschaft, die die Würde jedes Menschen achtet.
Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder,

der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalmgebet

Psalm 85

Herr, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande
und hast erlöst die Gefangenen Jakobs;

der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk
und all ihre Sünde bedeckt hast;

der du vormals hast all deinen Zorn fahren lassen
und dich abgewandt von der Glut deines Zorns:

Hilf uns, Gott, unser Heiland,
und lass ab von deiner Ungnade über uns!

Willst du denn ewiglich über uns zürnen
und deinen Zorn walten lassen für und für?

Willst du uns denn nicht wieder erquicken,
dass dein Volk sich über dich freuen kann?

Herr, zeige uns deine Gnade
und gib uns dein Heil!

Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet,
dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf dass sie nicht in Torheit geraten.

Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten,
dass in unserm Lande Ehre wohne;

dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen;

dass Treue auf der Erde wachse
und Gerechtigkeit vom Himmel schaue;

dass uns auch der Herr Gutes tue
und unser Land seine Frucht gebe;

dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe
und seinen Schritten folge.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

Modell einer Fürbitte

Vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz angenommen. In den Fürbitten bringen wir die Anliegen
unserer Zeit vor Gott und rufen:

Allmächtiger und barmherziger Gott: Höre unser Gebet.

- Wir beten für alle Menschen, deren Würde angegriffen wird.
Und für jene, die ihre Persönlichkeit nicht frei entfalten können.

- Wir beten für alle, die Benachteiligung und Ausgrenzung erfahren:
wegen ihres Geschlechts, oder ihrer sexuellen Identität, wegen ihrer Herkunft, wegen ihres Glaubens oder ihrer politischen Überzeugung.
Und für alle, die sich für die Rechte von Minderheiten einsetzen.
- Wir beten für alle, deren Freiheit eingeschränkt ist:
in Kunst und Wissenschaft, in Berichterstattung und Forschung.
- Wir beten für den Zusammenhalt der Generationen;
für alle, die für andere Menschen Verantwortung übernehmen:
in Familie, in Kitas und Schulen, in Pflegeheimen und Kliniken.

Denn du, unser Gott, willst alle Menschen zu Freiheit und Glück führen. Dir sei die Ehre – heute und in Ewigkeit. Amen.

Formulare aus dem römisch-katholischen Messbuch

Bei den katholischen Gottesdiensten am Sonntag wird in aller Regel auf die Formulare aus dem Messbuch zurückgegriffen. Insofern eignen sich für römisch-katholische Messfeiern die folgenden Formulare aus dem Messbuch:

- Nr. 17. Für die bürgerliche Gemeinschaft
- Nr. 18. Für die Inhaber hoher Staatsämter
- Nr. 21. Für den Fortschritt der Völker
- Nr. 22a. Um Frieden und Gerechtigkeit.

Aus dem Gebetsteil des Evangelischen Gesangbuchs

- EG 825 O Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens
- EG 829 Gebet für die Verständigung unter den Völkern
- EG 830 Gebet für Menschen in Macht und Verantwortung

(2) Liedvorschläge

Aus Gotteslob und Evangelischem Gesangbuch

Ach bleib mit deiner Gnade bei uns	GL 436 / EG 347
Alles meinem Gott zu Ehren	GL 455
Befiehl du deine Wege	GL 418 / EG 361
Danket Gott, denn er ist gut	GL 402 / EG 301
Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus	GL 381
Den Herren will ich loben	GL 395
Der Tag ist aufgegangen	GL 701
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden	GL 96
Es wird sein in den letzten Tagen	GL 549 / EG 426
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ	GL 375
Gott gab uns Atem	GL 468 / EG 432
Gott liebt diese Welt	GL 464 / EG 409
Großer Gott, wir loben dich	GL 380 / EG 331

Hilf, Herr meines Lebens	GL 440 / EG 419
Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt	GL 383 / EG 585
Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr	GL 422 / EG 382
Komm, Herr, segne uns	GL 451 / EG 170
Lasst uns loben, freudig loben	GL 489
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	GL 392 / EG 316
Mein ganzes Herz erhebet dich	GL 143
Meine engen Grenzen	GL 437
Nun danket all und bringet Ehr	GL 403 / EG 322
Nun danket alle Gott	GL 405 / EG 321
Nun jauchzt dem Herren alle Welt	GL 144 / EG 288
Nun lob, mein Seel, den Herren	GL 824 / EG 289
Nun saget Dank und lobt den Herren	GL 385 / EG 294
Nun singe Lob, du Christenheit	GL 487 / EG 265
Nun singt ein neues Lied dem Herren	GL 551
Selig seid ihr	GL 458
Selig seid ihr	GL 459
Singt dem Herrn ein neues Lied	GL 409 / EG 584
Solang es Menschen gibt auf Erden	GL 425 / EG 427
Sonne der Gerechtigkeit	GL 481 / EG 262
Vertraut den neuen Wegen	GL 856 / EG 395
Von guten Mächten	GL 430 / EG 65
Was Gott tut, das ist wohlgetan	GL 416 / EG 372
Wenn das Brot, das wir teilen	GL 470
Wer nur den lieben Gott lässt walten	GL 424 / EG 369

Aus freiTöne

- Bewahre uns Gott (freiTöne 185)
- Da wohnt ein Sehnen tief in uns (freiTöne 25)
- Der Lärm verebbt (freiTöne 19)
- Gib Frieden, Herr, gib Frieden (EG 430)
- Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen (freiTöne 167)
- Sonne der Gerechtigkeit (ö) (freiTöne 168)
- Verleih uns Frieden (ö) (Luther) (freiTöne 186)
- Verleih uns Frieden (Nagel) (freiTöne 190)

(3) Lesungen und Texte

(1) Menschenwürde und Grundgesetz - Biblische Korrelationen

Die Idee des Grundgesetzes von einem sozialen Rechtsstaat entstammt geistesgeschichtlich vielen Wurzeln und kann nicht rein christlich vereinnahmt werden. Die Korrelation zum biblischen Zeugnis ist jedoch nicht zu leugnen.

Gottesebenbildlichkeit:

Der Mensch ist nach dem Bilde Gottes / als Gottes zur Antwort fähiges Gegenüber geschaffen (1. Mose 1,26f).

Gott hat dem Menschen große Verantwortung für seine Schöpfung anvertraut: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“ (Psalm 8)

Umgang mit Mitmenschen:

Jeder Mensch verdient es, menschlich behandelt werden soll. Die Zehn Gebote bieten einen Maßstab zur persönlichen Lebensführung, an dem sich aber auch staatliche Rechtsetzung orientiert. Biblische Gesetze ermutigen außerdem dazu, Einwanderer gut zu behandeln, für die Armen zu sorgen und in wirtschaftlichen Angelegenheiten, Gerechtigkeit walten zu lassen. (2. Mose 20)

Keine Diskriminierung:

Gott diskriminiert oder bevorzugt nicht (Apostelgeschichte 10,34). Christenmenschen sollen nicht aufgrund von Rasse, Geschlecht, kulturellem Hintergrund oder sozialem Status beurteilt werden (Galater 3,28; Kolosser 3,11; Jakobus 2,1-4).

Verantwortung für die Schwachen:

Die Bibel warnt davor, die Armen und Unterdrückten auszunutzen. Stattdessen sollen wir jedem helfen, der in Not ist (Sprüche 14,31; Matthäus 5,42; Lukas 10,30-37).

(2) Ökumenischer Grundsatztext von 2019

Vertrauen in die Demokratie stärken. Ein Gemeinsames Wort der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/gemeinsame_texte_26_demokratie_2019.pdf